

CROSS MEDIA PUBLISHING FÜR GRAFIKER?

Wie Sie mit einfachen Handgriffen in InDesign Dateien
für Alternative Layouts, ePub und barrierefreie PDFs vorbereiten

Heike Burch

14. CrossMediaForum München

Mittwoch, den 27. Juni 2012

MOLIRI. HEIKE BURCH

Softwaretraining für die Publishing-Branche

Erstellung von Templates & Beratung von Redaktionen

Begleitung von Verlagsproduktionen bei Softwareumstellungen

ALTERNATIVES LAYOUT

≠

EPUB

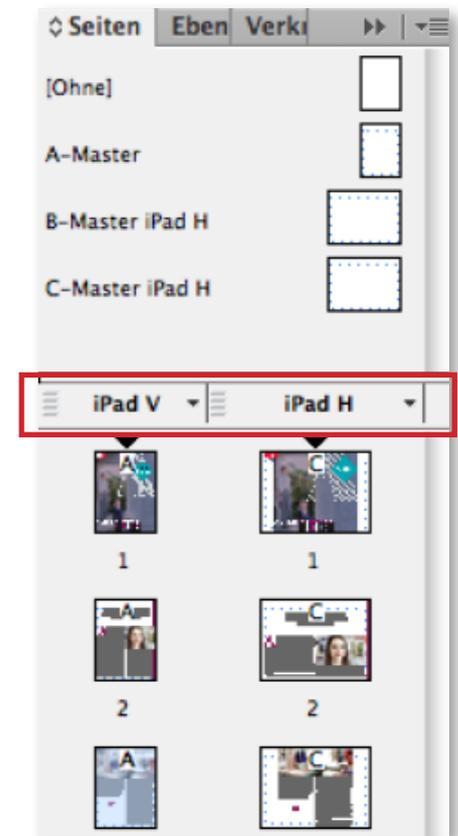
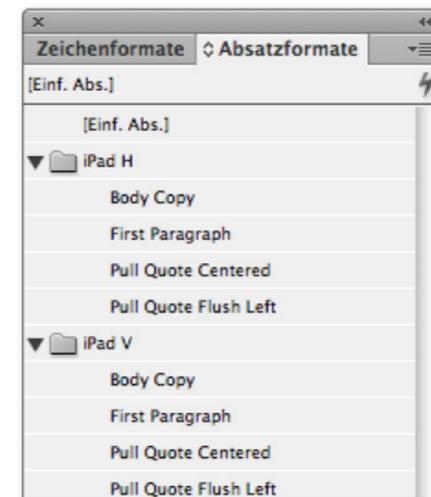
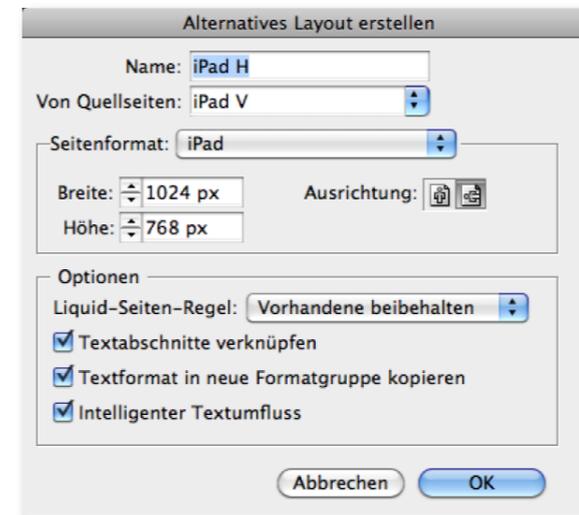
≠

BARRIEREFREIHEIT

?

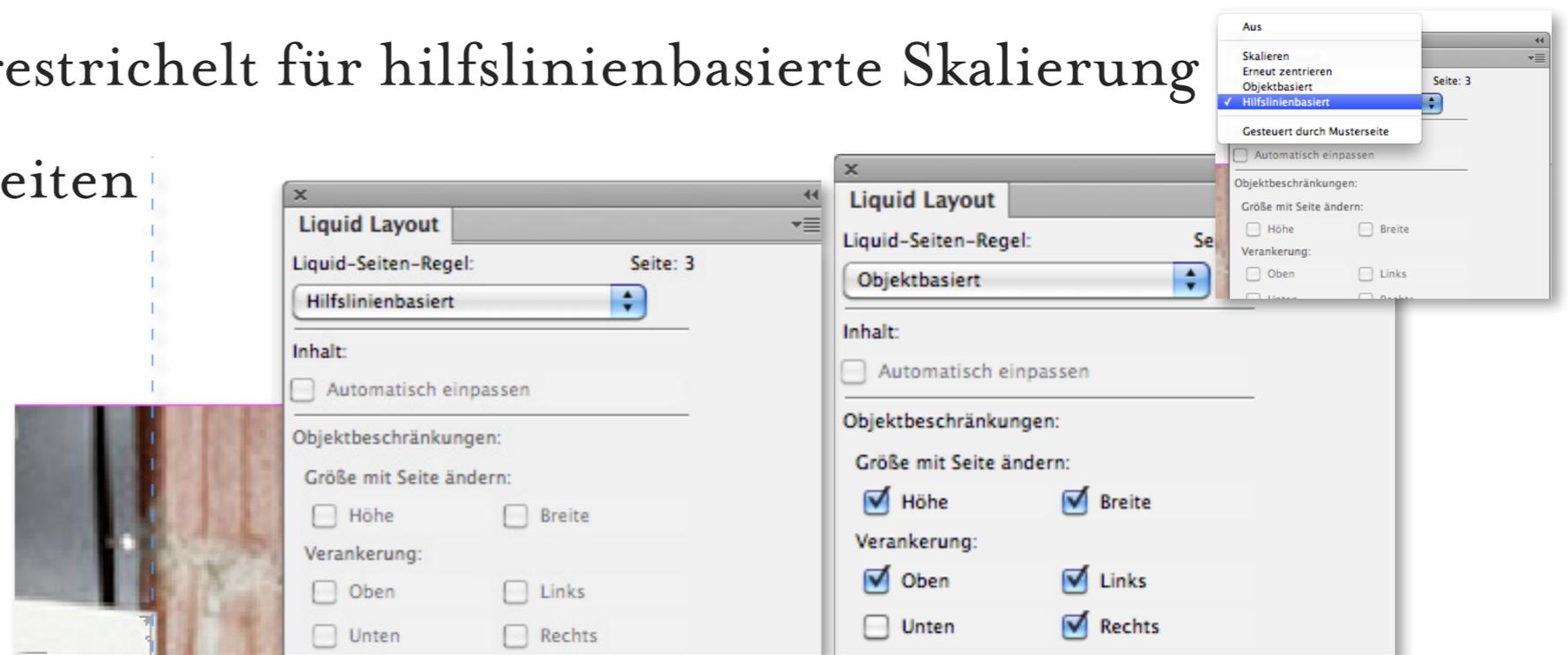
ALTERNATIVES LAYOUT – WAS IST DAS?

- ~ Wechsel von Hoch in Querformat
- ~ Bildschirmgrößen simulieren
- ~ Formatwechsel Flyer / Plakat
- ~ verschiedene Layout-Regeln nutzen
- ~ Absatz- und Zeichenformate duplizieren
- ~ Überblick behalten in der Seitenpalette



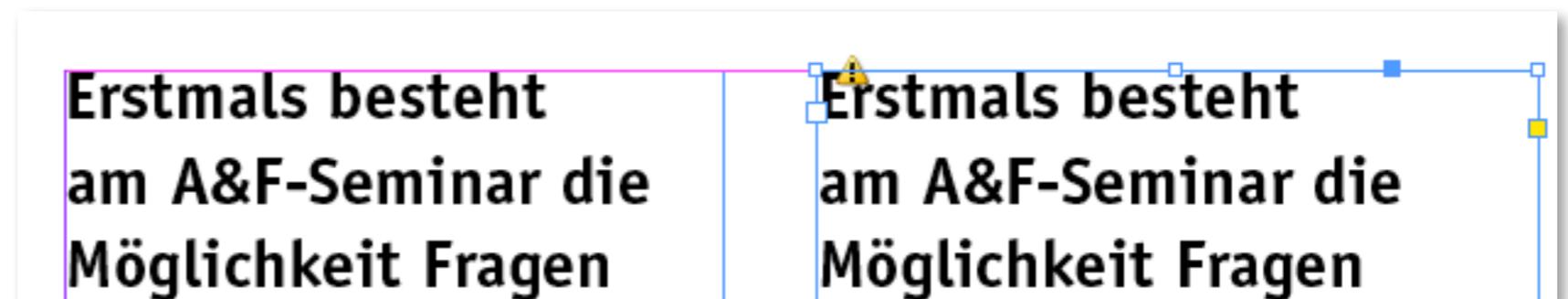
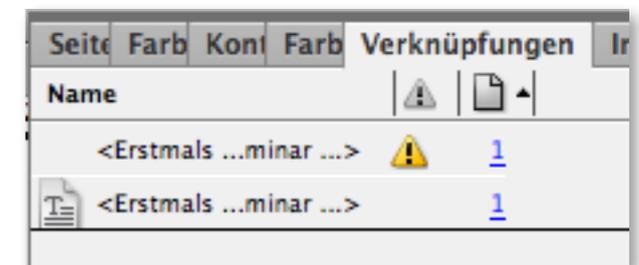
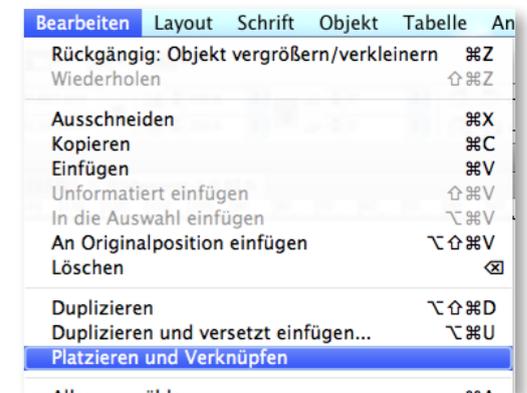
ALTERNATIVES «FLÜSSIGES» LAYOUT – WIE GEHT DAS?

- ~ Seiten einfach skalieren: Seitenwerkzeug & Layout > Liquid Layout
- ~ Objekt- oder Hilfslinienbasiert, skalierbare oder zentrierte Variante
- ~ Neue Hilfslinien: gestrichelt für hilfslinienbasierte Skalierung
- ~ «flüssige» Spaltigkeiten



VERKNÜPFBARE RAHMEN – FAST ARTIKEL-FEELING!

- ~ Bearbeiten > Platzieren und Verknüpfen
- ~ auch in andere Dokumente
- ~ Verknüpfungen-Palette oder Icon
am Textrahmen gibt Auskunft



ZIEL: EPUB OUT-OF-THE-BOX MIT INDESIGN

Beispiel eines kleinteiligen Layouts für den Druck als ePub umwandeln

Erste Schritte durch die Adobe Creative Cloud

Mit der Adobe Creative Cloud kommt ein neues Modell – ein Softwaremietmodell – in die Publishingwelt. Software monatlich oder jährlich mieten, Entwürfe auf dem Tablet beginnen, online austauschen und auf dem Desktop weiterverarbeiten. Geht das so reibungslos und wie ist der Arbeitsablauf am Beispiel von Adobe Ideas und PhotoshopTouch?

Austauschformate wie HTML oder auch eine HTML-Vorschau wünschen: 2. Business Catalyst fasst die Dienste und Werkzeuge rund um das Publizieren im Web zusammen: Contentmanagement, Analyse von Besucherverhalten, Datenbanken und Marketing. Business Catalyst ist Design-orientiert und integriert und von dort heraus auch steuerbar. 3. Typsetzt entweder aus einer Vielzahl von Schriften diese in die eigene Website oder Tablet-App einbinden. Im HTML-Code eingebunden und online jeweils abgerufen besteht die Möglichkeit, gestalterisch und typografisch etwas mehr aus einer Website zu machen. Die Schriften sind auf allen gängigen Browsern und Geräten nutzbar.

Adobe TouchApps
Die TouchApps wurden für die Tablets entwickelt. Die Idee dahinter ist, dass unterwegs oder neben mal schnell ein Entwurf auf dem Android oder iPad skizziert wird und diese Idee dann per Cloud-Upload zur Verfügung steht. Am Desktop-Rechner wird dann verfeinert, präzisiert und finalisiert. Die Touch-App-Familie – bestehend aus Photoshop Touch, Kuler, Debut, (Photoshop TouchApp) Leister sind für die neuen Programme wie Muse (mus) und Edge (edge) noch keine Vorschau möglich. Wenn die Cloud zu einer Datenhaltung werden soll, wären Vorschauen für Officendaten, skizziert wird und diese Idee dann per Cloud-Upload zur Verfügung steht. Am Desktop-Rechner wird dann verfeinert, präzisiert und finalisiert. Die Touch-App-Familie – bestehend aus Photoshop Touch, Kuler, Debut,

HEIKE KOCH. Zuerst einmal steht die Entscheidung an, ob Sie monatlich (CHF 99 zzgl. MwSt.) oder jährlich (CHF 65 zzgl. MwSt.) abonnieren. Innerhalb der Cloud ist dann das Angebot sehr gross, für fast jeden Publishing-Bedarf stehen Programme zum Download bereit. Die Creative-Cloud-Mitgliedschaft ist jeweils an eine aktuelle Adobe-ID gekoppelt.

Installation der Desktop-Apps
Zu beachten: Sind Sie Cloud-Mitglied, also haben Sie die Adobe Creative Cloud gebucht, besteht die Möglichkeit sämtliche Programme als Desktop-Apps herunterzuladen. Die Software wird also wie bisher auch auf dem Rechner installiert und läuft dort.

Die Dienste der Creative Cloud
Zu den momentan aktiven Diensten gehört ein Speicherplatz von 20 GB für sämtliche Dateiformate, Business Catalyst und Typsetz.

1. Creative Cloud Files. Der Browser unter <https://creative.adobe.com/> kann bereits jedoch nur einige Dateiformate anzeigen, im Moment einfach die wichtigsten Kern-Publishing-Formate wie pdf, indd, eps, psd, gif, jpg, png, eps und die Formate der Touch-Apps wie idea (Kuler-TouchApp) und psdk.

Adobe Creative Cloud 1

Erste Schritte durch die Adobe Creative Cloud

Mit der Adobe Creative Cloud kommt ein neues Modell – ein Softwaremietmodell – in die Publishingwelt. Software monatlich oder jährlich mieten, Entwürfe auf dem Tablet beginnen, online austauschen und auf dem Desktop weiterverarbeiten. Geht das so reibungslos und wie ist der Arbeitsablauf am Beispiel von Adobe Ideas und PhotoshopTouch?

Auf <https://creative.adobe.com/apps> findet sich die gesamte Leistungsvielfalt der Adobe Creative Cloud. Ein kostenloses 30-Tage-Abo soll zum Testen aller Programme einladen.

Heike Koch. Zuerst einmal steht die Entscheidung an, ob Sie monatlich (CHF 99 zzgl. MwSt.) oder jährlich (CHF 65 zzgl. MwSt.) abonnieren. Innerhalb der Cloud ist dann das Angebot sehr gross, für fast jeden Publishing-Bedarf stehen Programme zum Download bereit. Die Creative-Cloud-Mitgliedschaft ist jeweils an eine aktuelle Adobe-ID gekoppelt.

EPUB SEIT INDESIGN CS5.5

- ~ Reihenfolge der Bilder endlich steuerbar
- ~ CSS-konforme Formate ausgeben (H1, H2, P etc.)
- ~ Cover für ePub kann nun aus separater Datei beim Export angegeben werden
- ~ adobe treibt den ePub-Standard mit voran

EPUB

- ~ Inhalt läuft in **einer** Reihenfolge wie auf einer Perlenkette
- ~ sinnvolle **Lese-Reihenfolge** der Texte / Rahmen / Grafiken
- ~ **Absatzformate** sinngemäß einsetzen und nach CSS-Regeln benennen (Überschrift, Text, Bildunterschrift, Fußnoten etc.)
- ~ Bilder haben einen **Alternativtext** (Beschreibung des Bildinhaltes)
- ~ Hintergründe, Kolumnentitel & Paginierung werden **nicht** ins ePub **exportiert**
- ~ **Metadaten** für Distribution wichtig

BARRIEREFREIHEIT

- ~ ausschließlich **getaggte PDFs**
- ~ sinnvolle **Lese-Reihenfolge** der Texte / Rahmen / Grafiken
- ~ **Absatzformate** sinngemäß einsetzen und benennen (Überschrift, Text, Bildunterschrift, Fußnoten etc.)
- ~ Bilder haben einen **Alternativtext** (Beschreibung des Bildinhaltes)
- ~ Hintergründe, Kolummentitel & Paginierung bekommen ein **Artifact-Attribut** (werden dann von Screenreadern ignoriert)
- ~ **Metadaten** für Distribution wichtig

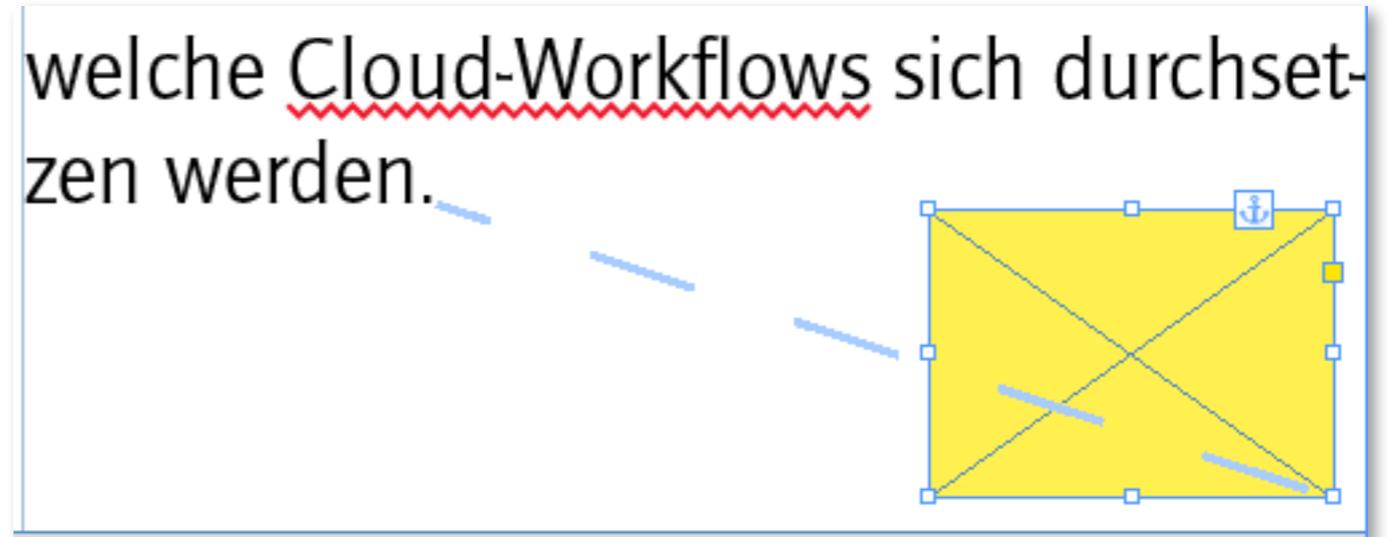
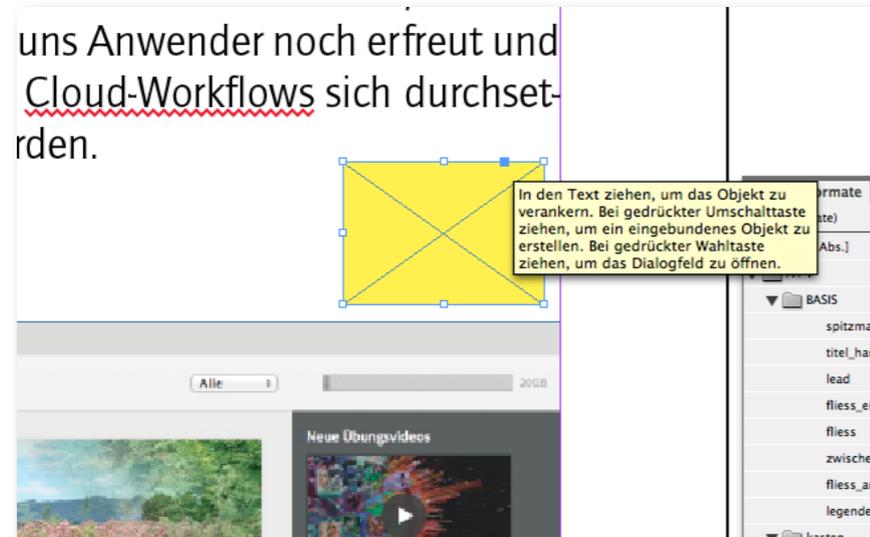
ABLAUF EPUB

- ~ Layout planen und umsetzen
- ~ Absatz- und Zeichenformate korrekt definieren
-
- ~ Bilder sind mit Bildunterschriften gruppiert und an der richtigen Position verankert
- ~ Reihenfolge der Texte per Artikel-Palette steuern
- ~ Exporttags anpassen (H1, H2, p)
- ~ Inhaltsverzeichnis anlegen
- ~ ePub-Export & Kontrolle
- ~ CSS anpassen
- ~ Distribution

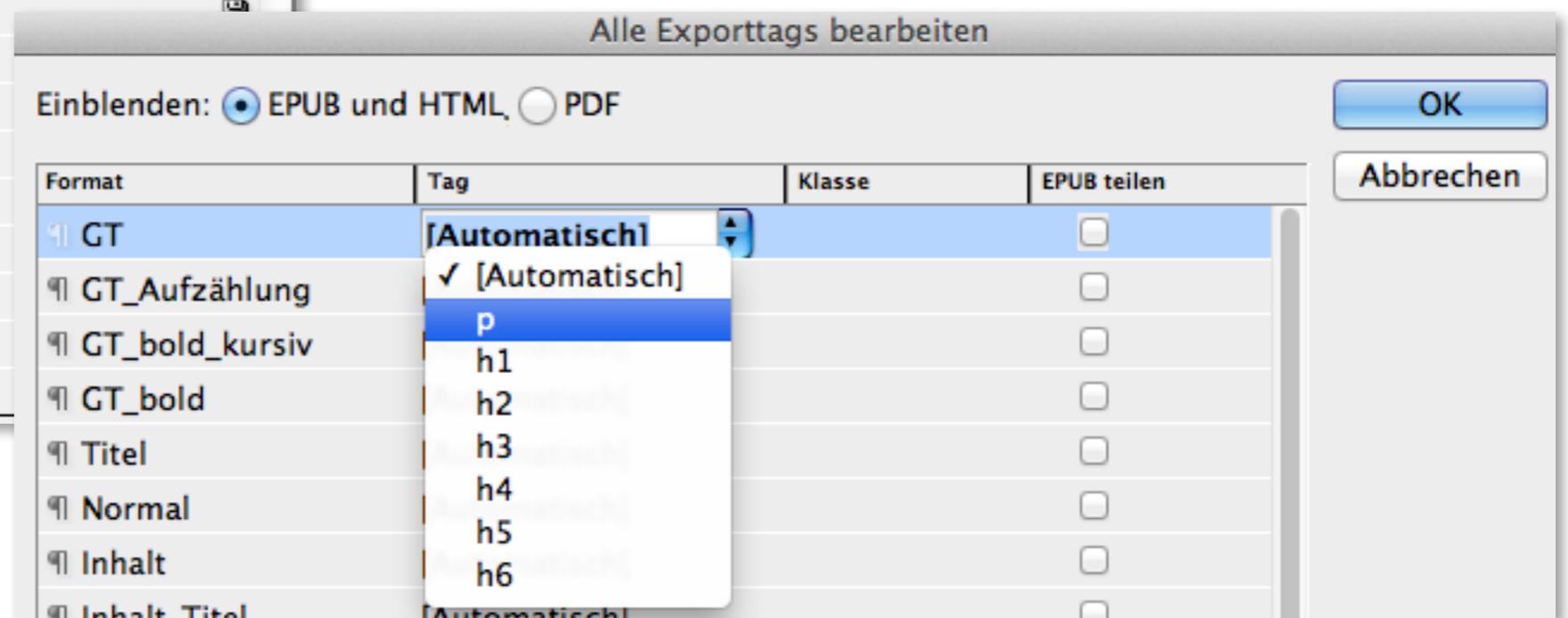
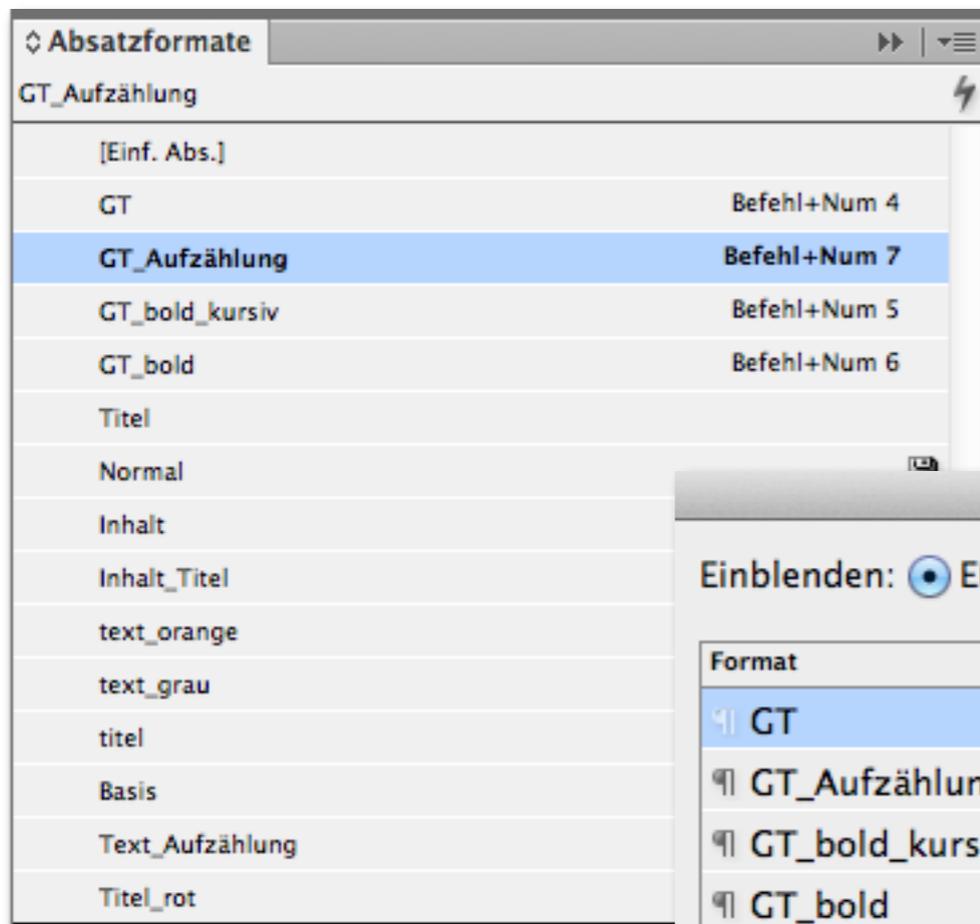
ABLAUF PDF

- ~ Layout planen und umsetzen
- ~ Absatz- und Zeichenformate korrekt definieren
-
- ~ Bilder sind getaggt und mit alternativem Text versehen
- ~ Bilder sind verankert
- ~ Reihenfolge der Texte per Artikel-Palette steuern
- ~ Exporttags anpassen (H1, H2, p)
- ~ Inhaltsverzeichnis anlegen
- ~ PDF-Export & Kontrolle
- ~ Distribution

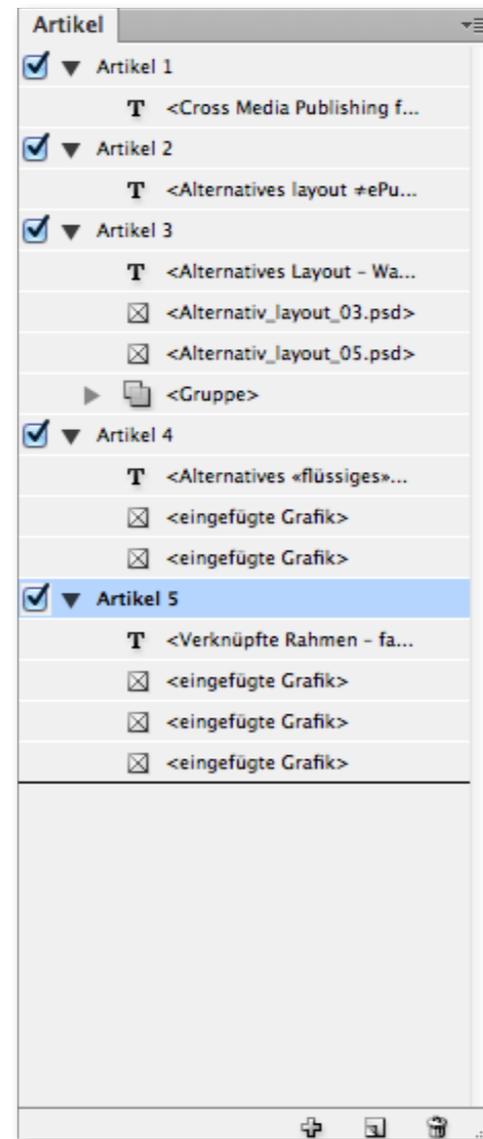
TEXT VERANKERN



ABSATZFORMATE FÜR CSS ORGANISIEREN



ARTIKEL & REIHENFOLGE ERSTELLEN



EXPORT EPUB

EPUB-Exportoptionen

Allgemein
Bild
Erweitert

Allgemein

Version: EPUB 2.0.1

i EPUB 2.0.1 ist ein vom IDPF im Jahr 2007 akzeptierter Standard. Dieses Format wird von einer Vielzahl von Mobilgeräten unterstützt, darunter Smartphones, Tablets und eBook-Reader.

Einrichten

Deckblatt: Ohne

Inhaltsverzeichnisformat: [Ohne]

Ränder: Pixel

Inhaltsreihenfolge: Wie Artikelbedienfeld

Textoptionen

Fußnote nach Absatz platzieren

Harte Zeilenumbrüche entfernen

Aufzählungszeichen: Nicht sortierten Listen zuordnen

Nummerierung: Sortierten Listen zuordnen

EPUB nach Export anzeigen

Abbrechen OK

EXPORT PDF

Adobe PDF exportieren

Adobe PDF-Vorgabe: [Druckausgabequalität] (geändert)

Standard: Ohne Kompatibilität: Acrobat 8/9 (PDF 1.7)

Allgemein
Komprimierung
Marken und Anschnitt
Ausgabe
Erweitert
Sicherheit
Übersicht

Allgemein

Beschreibung: [Basiert auf "[Druckausgabequalität]"] Verwenden Sie diese Einstellungen zum Erstellen von Adobe PDF-Dokumenten, von denen Sie hochwertige Prepress-Drucke erzeugen möchten. Erstellte PDF-Dokumente können mit Acrobat und Adobe Reader 5.0 oder höher geöffnet werden.

Seiten

Alle

Bereich: Alle Seiten

Seiten

Druckbögen

Optionen

Seitenminiaturen einbetten PDF nach Export anzeigen

Für schnelle Webansicht optimieren Acrobat-Ebenen erstellen

PDF mit Tags erstellen

Ebenen exportieren: Sichtbare und druckbare Ebenen

Einschließen

Lesezeichen Nicht druckende Objekte

Hyperlinks Sichtbare Hilfslinien und Raster

Interaktive Elemente: Erscheinungsbild berücksichtigen

Vorgabe speichern... Abbrechen Exportieren

CROSS MEDIA PUBLISHING FÜR GRAFIKER!

- ~ InDesign out-of-the-Box ersetzt keine komplexen Lösungen
- ~ Printdatei bleibt erhalten, ePub & PDF kommen einfach dazu
- ~ Texte und Grafiken sind verkettet
- ~ in InDesign muss eine strukturierte Vorarbeit geleistet werden
- ~ Keine XML-Kenntnisse nötig für den Grafiker

KONTAKT

Heike Burch

www.moliri.com | info@moliri.com

CH 3072 Ostermundigen / Bern

Wiesenstrasse 12

Tel. +41 79 860 4334 (Schweiz)

Tel. +49 174 816 8920 (Deutschland)

Inhalt

Cross Media Publishing für Grafiker?	I
Moliri. Heike Burch	2
Alternatives Layout ≠ ePub ≠ Barrierefreiheit	3
Alternatives Layout – Was ist das?	4
Alternatives «flüssiges» Layout – Wie geht das?	5
Verknüpfte Rahmen – fast Artikel-Feeling!	6
Ziel: ePub out-of-the-Box mit InDesign	7
ePub seit InDesign CS5.5	8
ePub	9
Barrierefreiheit	10
Ablauf ePub	11
Ablauf PDF	12
Text verankern	13
Absatzformate für CSS organisieren	14
Artikel & Reihenfolge erstellen	15
Export ePub & Export PDF	16
Cross Media Publishing für Grafiker!	17
Kontakt	18